

Presseinformation

14. Dezember 2005

Eröffnung des Neubaus am Landesklinikum St. Pölten

Pröll: Zu nationalem und internationalem Aushängeschild machen

Am Landesklinikum St. Pölten eröffnete heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den mit Investitionen von 100 Millionen Euro errichteten Neubau „Haus B“. Baubeginn für den Zubau, den zweiten Bauabschnitt der ersten Bauetappe, war im Juli 2002. Auf einer Geschossfläche von 26.000 Quadratmetern sind für Neurochirurgie, Herzchirurgie, Kardiologie u. a. 150 Betten und 24 Intensivbetten untergebracht, Herzstück ist der Zentral-OP samt Aufwachbereich. An dem Festakt nahmen auch die Landesräte Mag. Wolfgang Sobotka und Emil Schabl teil.

Pröll sprach dabei von wichtigen gesundheitspolitischen Schritten, die in diesen Tagen in Niederösterreich umgesetzt werden: Nach der Eröffnung des Neubaus in St. Pölten würden morgen die Verträge unterzeichnet, mit denen acht weitere Standorte in die Landesverantwortung übernommen werden. Höchstes Ziel in der gesundheitspolitischen Aufgabe und Verantwortung des Landes sei die Gewährleistung einer regional und überregional optimalen gesundheitlichen Versorgung und in Folge bestmöglicher Arbeitsbedingungen. Eine rationelle Bewirtschaftung des Spitalwesens wiederum schaffe beste Voraussetzungen für den modernsten Stand der Technik zum Wohle der Patienten.

Noch wichtiger als Geld sei aber die Gesundheit der Menschen im Land, so der Landeshauptmann weiter. Aus dieser Philosophie heraus sei auch die Entscheidung gefallen, das Krankenhaus St. Pölten in die Landesverantwortung zu übernehmen und Schritt für Schritt zu einem nationalen und internationalen Aushängeschild der Gesundheitsversorgung zu machen, der nächste Bauteil stehe bereits unmittelbar vor seinem Beginn. Wo höchster Standard bei Technik bzw. Personal und rationelle wirtschaftliche Führung zusammenspielten, dort herrsche auch optimale Effizienz. In den nächsten Jahren investiere das Land rund 800 Millionen Euro in die NÖ Spitäler, um dieser Zielsetzung gerecht zu werden, so Pröll abschließend.

Nähere Informationen bei der NÖ Landeskliniken-Holding unter 02742/31 38 13-152, Mag. Andrea Berger, e-mail andrea.berger@holding.lknoe.at und www.lknoe.at.



Presseinformation